

1989

Die Besatzzahlen steigen kontinuierlich. In diesem Jahr wurden 46.000 DM als Besatzkosten veranschlagt, 42.000 DM wurden ausgegeben. Im Einzelnen wurden 1.500 Schuppenkarpfen K 1, 35 Zentner K 2, 79 Zentner K 3, 25 Zentner S 3, 507 Zander, 1.0 Bachforellen, 9,5 Zentner Regenbogenforellen, 4.000 Hechtvorstreckbrut, 677 Hechte H 1, 186 Hechte H 2, 40 Hechte H 3, 3.000 Äschen, 5.000 Graskarpfen in die Vereinsgewässer eingesetzt.

Sieger das Anangelns war Schmidt Karl, bester Jugendlicher König Holger. Fischerkönig wurde **Hans Pfab**, Jungfischerkönig Schreiner Thomas. Turniersieger wurde wiederum Siegfried Stark, bester Jugendlicher war Schweitzer Fredi.

Das Abangeln gewann Friedrich Rainer, bester Jugendlicher König Holger.

Der Mitgliederstand betrug 533 Mitglieder, davon 22 Jugendliche.

Das Vereinsvermögen wuchs auf 114.437,53 DM an. Das Anlagevermögen betrug weiterhin 14.000 DM.

Die Neuwahlen der Mitgliederversammlung brachten folgendes Wahlergebnis:

Hubert Renner, 1. Vorsitzender
Reiner Wolfrath, 2. Vorsitzender
Georg Singer, 3. Vorsitzender
Georg Pfab, Kassier
Angela Muche, 1. Schriftführer
Reinhard Grassl, 2. Schriftführer

Als Ausschußmitglieder wurden gewählt:

Franz Schneider, Adolf Huber, Herbert Reitzig, Karl Schmidt, Alfred Beck, Wolfgang Wolski und Bernhard Mrosek.